

# Verfolgung? 2 - wie krieg ich dich rum?

Von abgemeldet

## Kapitel 4: ~ Jetzt oder nie? ~

Letztes Kapitel vor meiner Klassenfahrt >.< Sonntag geht's los XD \*freu\* \*allen mal wink\* Hab euch alle lieb und hoffe ihr überlebt meine Abwesenheit. XD

~ Jetzt oder nie? ~

Langsam ging der Blondschoopf zurück in Sasukes Schlafzimmer und sucht sich seine Sachen zusammen, die er bis auf die Jacke auch wieder anzieht. Immer wieder hört er das Geschrei der sich balgenden Brüder, von denen keiner so leicht aufgeben will, aber schließlich rollen die beiden doch vor die Tür und schnaufend drückt Sasuke seinen Bruder auf den Boden, der nun endlich aufgegeben hat.

Erschöpft schaut er in das Schlafzimmer seines Bruders, sieht an dem Blondem vorbei und entdeckt etwas schwarzes unter dem Bett. Mit einem fragenden Blick sieht er seinen Bruder an, der dem noch nicht ganz folgen kann.

„Sag mal...was hast du da unter deinem Bett?“

Mit einem komischen Ausdruck in den Augen richtet der Ältere sich auf und schiebt seinen Bruder von sich runter. Schnell steht er auf und sitzt dann auch schon vor dem Bett und hat die Tüten hervorgezogen, die er nun neugierig ansieht.

Geschockt starrt sein Sasuke ihn an und hofft inständig, dass Naruto nicht in die Tüten sehen will. Doch das ist gar nicht nötig, denn der ältere Uchiha dreht sich um, packt die Tüten und verschwindet damit auch schon in seinem Zimmer.

Kurze Zeit später betritt er wieder den Flur und sieht seinen kleinen Bruder ernst an.

„Das ist ein Witz oder?“

„Was?“

„Das, was du gekauft hast...“

„Wieso sollte das ein Witz sein??“

„...“

Ernst sieht der Schwarzhaarige zu dem Blondem, der nur dasteht und Bahnhof versteht und die beiden verwirrt ansieht.

„Naruto... gehst du bitte mal in das Zimmer?“  
„Wieso?“

Fragend sieht er Itachi an und dann zu Sasuke, der sich endlich des Shirts entledigt und es in sein Zimmer wirft. Leicht angesäuert sieht er zu seinem Bruder auf.

„Naruto schläft mit bei mir.“  
„Nein.“

Mit dem plötzlich erwachten Beschützerinstinkt, stellt der Schwarzhaarige sich vor seinen Bruder und bedeutet Naruto, in das Zimmer gegenüber zu gehen. Dieser rührt sich jedoch nicht vom Fleck.

„Ich möchte aber bei Sasuke schlafen.“  
„Nein. Ihr seid viel zu jung für Sex!“

Mit knallroten Köpfen sehen die beiden zu dem Älteren und der Blondschof sucht immer wieder den Blickkontakt zu seinem Sasuke. Als sie den Schockmoment überwunden haben, sieht Sasuke seinem Bruder wieder in die Augen während der Blonde den Boden anstarrt.

„Wer hat denn was von Sex gesagt? Denken Uchihas denn an nichts anderes?“

Während der Blondschof den boden anstarrt und versucht die Röte aus seinen Wangen zu vertreiben, entbrennt ein Wortgefecht zwischen den beiden Brüdern.

„Das ist mein Leben.“  
„Du bist zu jung.“  
„Bin ich nicht!! Ich bin siebzehn!!“  
„Na und? Du wirst keinen Sex haben, solange ich hier bin klar? Du bist zu jung!“

Mit roten Wangen beobachtet der Blondschof die beiden und fragt sich, wie man überhaupt laut über solch ein Thema sprechen kann.

„Was geht es den denn an, was Sasuke und ich machen und was nicht?...Woher weiß er überhaupt davon?“

Er schreckt auf als Sasukes Stimme immer lauter wird und dieser seinen Bruder wütend ansieht und sich scheinbar nur mit Mühe unter Kontrolle halten kann.

„Aber du durftest mit Deidara rummachen ja? Da warst du fünfzehn! Du warst zwei Jahre jünger als ich! Das kannst du mir nicht verbieten Nii-san!! Und streite es nicht ab! Ich habe euch gehört!“  
„...“

Kurz überlegt der Uchiha und verfällt den Erinnerungen an Deidara, er versucht sich wieder zu fassen, aber schließlich fehlen dem Älteren die Worte und Sasuke starrt ihn siegessicher an, jedoch gibt ein Uchiha nie auf und auch sein älterer Bruder ist es nicht

gewohnt zu verlieren.

„Na und? Das war etwas anderes. Du wirst keinen Sex haben klar?“

Sogleich sieht er wieder den Blondem an, der die beiden seelenruhig, aber mit glühenden Wangen, beobachtet. Er winkt den Blondschoopf zu sich heran, der dann auch tatsächlich von Sasukes Bett aufsteht und näher kommt.

„Geh in das Zimmer.“

„Aber..“

„IN DAS ZIMMER!!!“

Erschrocken quietscht der Blonde auf und sieht zu, dass er in das gezeigte Zimmer kommt, während die beiden Brüder sich laut anschreiend durch das Haus stürmen.

\*\*\*\*\*

Müde öffnet der Blonde am nächsten Morgen die Augen als er etwas schweres auf seiner Brust spürt. Er sieht an sich herunter und erkennt an den Haaren sofort seinen Sasuke, dem er sogleich liebevoll durch das Haar streicht.

„Also hat er gewonnen und ich darf wieder bei ihm schlafen und mit ihm kuscheln...“

Lächelnd sieht er den Schwarzhaarigen an, der dann auch langsam aufwacht und blinzeln zu dem Blondem sieht.

Müde reibt er sich über die Augen und grinst seinen süßen Freund breit an. Grinsend drückt er diesem einfach einen Kuss auf die Lippen, was der Blonde etwas verdattert zulässt. Leicht rot sieht er Sasuke an, der sich dann wieder von ihm löst und sich wieder ankuscht.

Doch die Ruhe währt nicht lange, denn ein ziemlich zerzaust aussehender Itachi stürmt zur Tür rein und sieht seinen Bruder wütend an.

„Was habe ich gestern gesagt Sasuke??“

„...“

Verblüfft sieht Naruto zu dem noch nicht mal halb angezogenen Itachi, der sich nur schnell eine Hose, die er noch nicht mal zugemacht hat, angezogen hat und man die Unterwäsche hervorblitzen sehen kann.

„Hat Sasuke sich doch nicht durchgesetzt?“

Leise seufzend richtet der jüngere Uchiha sich auf und sieht seinen Bruder an, der vor Wut kocht.

„Ich habe ihn nicht angefasst...“

„Ach ja?“

„Ja...“

Genervt steht der Schwarzhaarige auf und stapft an seinem Bruder vorbei in Bad und das ziemlich mies gelaunt. Der andere Uchiha wirft noch einen prüfenden blick auf den Blonden ehe er sich nach unten in die Küche begibt und das Frühstück vorbereitet.

Abwartend und etwas betrübt sitzt Naruto auf dem Bett und sieht zum Fenster heraus. Ein leiser Seufzer entweicht seinen Lippen.

„Es ist wirklich komisch, wenn Sasuke mich nicht so begrüßt wie jeden Morgen... Das war kein richtiger Kuss- jedenfalls nicht wie sonst. ... Was Itachi ihm wohl gestern alles gesagt hat? Er scheint ja nichts gegen mich zu haben, aber warum mischt er sich so sehr in unsere Beziehung ein?“

Erschrocken über sich selbst sieht er zur Tür als Sasuke aus dem Bad kommt.

„Ich habe eben zum ersten Mal... richtig über Sasuke und mich nachgedacht... als Paar...“

Lächelnd sieht er an der offen gelassenen Tür vorbei in den Flur, wo in diesem Moment ein nackter Sasuke vorbeigeht und in seinem Zimmer verschwindet, jedoch ohne die Tür zu schließen.

Immer röter werdend schaut der Blonde diesem hinterer und sein Blick bleibt an Sasukes Hintern haften. Als Sasuke sich bückt um sich neue Shorts zu angeln läuft der Blondschof dunkelrot an, aber er kann einfach nicht wegsehen. Er beobachtet Sasuke weiterhin, der davon nichts mitbekommt, aber der Blonde spürt wie sich ein angenehmes Kribbeln in seinem Körper ausbreitet.

Als Sasuke sich jedoch umdreht, dreht auch der Blondhaarige schnell den Kopf weg und starrt auf seine Decke. Erst nach einigen Sekunden stellt er fest, was ihm da gerade passiert und starrt geschockt auf seinen Unterleib.

„Was?...we-wegen Sasuke...?“

Schnell such er nach einer Möglichkeit seine Erregung zu verbergen, aber die Decke liegt auf dem Boden und es wäre zu auffällig nach ihr zu greifen. Auch das Kopfkissen erscheint dem Blonden zu auffällig und somit sieht er sich hektisch nach etwas anderem um.

„Was mach ich jetzt? Er soll das nicht sehen...“

Langsam kommt Sasuke auf ihn zu und der Blonde bricht förmlich in Panik aus. Schnell springt er auf und rennt an dem Uchiha vorbei, der ihm verdutzt hinterher sieht.

„Naruto...?“

„Ich muss aufs Klo!!“

Das war das einzige was ihm in dem Moment einfiel und dieses Mal hatte er sogar Glück, denn der Uchiha wirft ihm zwar einen komischen Blick hinterher, zuckt dann jedoch mit den Schultern und geht in die Küche, wo sich dann eine eisige Stille zwischen den Brüdern ausbreitet.

Derweil hat Naruto im Badezimmer ein ganz anderes Problem. Nervös sieht er sich um und konzentriert sich schließlich, denkt sogar an Lee in engen Badeshorts, aber selbst das will nicht helfen. Immer wieder taucht Sasuke in seinen Gedanken auf und zum ersten Mal denkt der Blonde sogar darüber nach wie es wäre mit diesem die Nacht zu verbringen. Dies beseitigt sein ‚Problem‘ aber nicht gerade, es macht es nur noch schlimmer.

„Ich kann mir doch nicht in Sasukes Haus...selbst...helfen...“

Verzweifelt sieht der Blonde an sich herunter und sieht dann in den Spiegel an der gegenüberliegenden Wand. Schließlich greift er zu dem letzten Mittel und lässt eiskaltes Wasser über einen Lappen laufen.

Zischend zieht er die Luft ein als er sich den kalten Lappen auf seine empfindlichste Stelle legt, aber wenigstens ist sein ‚Problem‘ dann nach einigen Minuten abgeklungen und der Blondhaarige sieht sichtlich erleichtert aus.

Etwas breitbeinig stapft er schließlich durch den Flur und läuft in Richtung Küche, wo ihn dann gleich zwei neugierige Blicke treffen, wobei Itachi ihn ganz genau mustert und einen Augenbraue in die Höhe zieht.

Seufzend lässt der Blonde sich neben Sasuke auf einen Stuhl fallen und beachtet den Ältesten in der Runde nicht weiter.

„Morgen Naruto...“

Um ihn noch einmal richtig guten Morgen zu sagen, drückt Sasuke seinem Freund einen liebevollen Kuss auf die Wange, was ein verlegenes Lächeln auf das Gesicht des Blondes zaubert.

Lächelnd beobachtet Itachi die beiden und stützt sein Kinn in einer Handfläche ab. Als Sasuke sich dann wieder normal hinsetzt, wirft er seinem Bruder jedoch einen kühlen Blick zu, der aber an dem unbeeindruckten Uchiha abprallt. Trotzdem will er die Sache zwischen sich und Sasuke endlich richtig stellen.

„Hey dagegen habe ich nichts.“

„Ja aber gegen andere Sachen.“

Murrend beißt der Uchiha in sein Brötchen und kaut mies gelaunt darauf herum während der Ältere theatralisch aufseufzt. Auch dem Blondes geht die Situation sichtlich auf den Geist und er stupst Sasuke leicht an.

„Hey...jetzt sei nicht so.“

Gereizt sieht der Schwarzhaarige ihn an und dann zu Itachi, der ihm genau den gleichen Blick zuwirft wie Naruto.

„Sagt mal...ist das eine Verschwörung gegen mich oder was?“

„Was?“

Verwirrt sieht der Blonde ihn an und der Uchiha schüttelt einfach mit dem Kopf und

kaut weiter auf seinem Brötchen herum.

„Schon gut...“

Verwirrt beginnt der Blonde auch langsam damit, etwas zu essen. Immer wieder sieht er zu Sasuke, doch der scheint ihn nicht weiter zu beachten und schmolzt vor sich hin.

„Das ist doch nicht normal. Was habe ich denn getan? Wieso ist Sasuke so schräg drauf?“

Als er aufgeessen hat, sieht er noch einmal zu Sasuke, doch dieser dreht demonstrativ den Kopf weg. Traurig sieht Naruto ihn an und sein Blick wandert weiter zu Itachi, der kaum merklich mit dem Kopf schüttelt.

Schultern zuckend setzt der Blonde sich wieder normal hin und beschließt nicht mit Sasuke zu reden, bevor dieser sich nicht wieder einbekommen hat.

„Dann gibt es halt Naruto-verbot. Mal sehen wie lange er das durchhält...“

Als Itachi dann auch aufgeessen hat, beginnt der Blondschoopf den Tisch abzuräumen und als er sieht wie der ältere Uchiha abwäscht, stellt er sich sogar dazu und trocknet mit ab, was Sasuke alles knurrend beobachtet. Eifersüchtig beobachtet er seinen Bruder und stampft dann wütend nach oben in sein Schlafzimmer, wo er sich auf sein Bett legt und wieder einmal die Decke anstarrt.

„Was soll der Mist? Ich will Naruto berühren...mehr als ein paar kleine Küsse hier und da...das lasse ich mir doch von ihm nicht verbieten!“

Schnell steht der Uchihaprössling auf und geht wieder in den Flur. Er kann noch hören wie die beiden mit den Tellern klappern und demzufolge noch beim Abwaschen sein müssen. Leise schleicht er sich zu Itachis Zimmer und sieht sich noch einmal um. Als aber niemand kommt, schlüpfte er hinein und schließt leise die Tür hinter sich. Hastig sieht er sich um, immer darauf bedacht genau zu horchen, ob einer von den beiden die Treppe hinauf kommt.

„Wo hat er das nur hingepackt?“

Schnell schaut er durch die Schränke, aber dort ist nichts zu finden und auch in den Regalen kann der Uchiha nichts brauchbares entdecken. Unschlüssig steht er vor dem Bett und schaut sich weiter um. Schließlich kniet er sich aber hin und schaut unter das Bett. Tatsächlich kann er ganz hinten seine schwarzen Tüten ausmachen und greift mit einer Hand unter das Bett. Dafür muss er sich jedoch fast hinlegen, da das Begehrte ziemlich weit hinten liegt. Schließlich bekommt er einen länglichen Gegenstand zu fassen und zieht diesen hastig hervor- aber sogleich verzieht sich Sasukes Gesicht als er das betrachtet, was er da gerade zu Tagebefördert hat.

„Mein Bruder hat nen Knall...“

Schnell legt er die Peitsche zur Seite und greift wieder unter das Bett, um etwas hervorzuziehen. Doch auch diesmal wird es nicht besser, denn diese Mal hält er ein

Paar Strapsen in der Hand sowie ein knappes Kleid.

Kurz sieht er Naruto in diesem Outfit vor sich, schüttelt aber dann schnell den Kopf, um diesen Gedanken los zu werden.

„Der ist doch irre...und mich erziehen wollen? Das kann doch gar nicht gut gehen... Wer hier wohl der Perverse in der Familie ist...“

Als er dann wieder unter das Bett greift, erreicht er endlich die Tüten und zieht sie schnell hervor. Hastig greift er hinein und fischt eine Geltube hervor und einige Bodypaintingstifte. Er wühlt weiter darin herum, aber da hört er auch schon wie jemand das Geschirr wegstellt.

„Verdammt...“

Schnell schiebt er das ganze Zeug zurück unter Itachis Bett und starrt noch einmal ungläubig auf die Peitsche, ehe er Kopf schüttelnd aus dem Raum geht. Leise schließt er die Tür hinter sich und geht wieder in sein Zimmer.

Kaum liegt er auf seinem Bett und hat die zurückergatterte Ware im Nachttisch versteckt, stehen Naruto und Itachi auch schon in seinem Zimmer. Genervt sieht er die beiden an, um nicht weiter aufzufallen und der Blondschof schüttelt nur mit dem Kopf. Seufzend geht sein großer Bruder schließlich wieder und lässt die beiden allein, wobei Naruto den Schwarzhaarigen gekonnt ignoriert und einfach ein Buch aus dessen Regal zieht, um etwas zu lesen.

Er setzt sich zu dem anderen aufs Bett und schlägt das Buch auf, aber da nimmt ihm eine andere dieses auch schon aus der Hand.

„Hey...“

„Was ‚hey‘?...“

Lächelnd sieht Sasuke seinen Freund an und nimmt ihm das Buch gänzlich weg, sodass Naruto es nicht mehr erreichen kann, da der Blonde die ganze Zeit versucht es dem Schwarzhaarigen wieder abzunehmen.

„Das ist nichts für kleine Kinder.“

„Was?“

Grinsend beobachtet der Uchiha wie die Wut in dem Blondem hoch kocht, doch bevor diese sich einen Weg nach außen bahnen kann, küsst er den Jungen einfach und drückt ihn fest an sich. Ohne Widerspruch lässt Naruto es – trotz des gedanklich verhängten Verbots - geschehen und kuschelt sich einfach an den Schwarzhaarigen, beide bemerken die wachsamen Blicke Itachis nicht, der im Türrahmen steht und sie genaustes beobachtet.

Erst als sie den Kuss wieder lösen, erkennt Sasuke den Störenfried, steht grummelnd auf und schlägt seinem Bruder die Tür vor der Nase zu.

„Verzieh dich!“

„Nein...“

„Dann lass uns in Ruhe!“

Durch die Tür kann man noch ein gemurmertes ‚Ich-beobachte-euch...‘ vernehmen bis es ruhig ist und der jüngere Uchiha sich wieder seufzend auf sein Bett fallen lässt.

‚Ob ich je mit Naruto schlafen werde? Langsam reicht es mir...ständig werden wir gestört...‘

Flüchtig sieht er zu dem Kleineren, der genau wie er selbst zur Decke starrt. Was er aber nicht weiß, ist, dass dem kleinen blonden Jungen neben ihm ganz ähnliche Gedanken durch den Kopf schießen wie ihm selbst.

‚Ich möchte das mit ihm. Nur mit ihm. Ihn endlich einmal so spüren.‘

---

TBC